

[19208.] Die Wahrheit, Wochenschrift für Lehre und Leben im Judenthum,

redigirt von David Mendl, seit Anfang dieses Jahres in unserem Verlage erscheinend, empfehlen wir zu Inseraten, die wir billigt berechnen, und ersuchen um gef. Einsendung von Recensions-Exemplaren von diesbezüglichen Werken.

Silber & Schenk in Prag.

Colportage.

[19209.] Burmeister & Stempel u. E. Mecklenburg in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Nord- deutschland.

Offerten gef. direct. 1 Exemplar unter Kreuzband.

Verlags-Verkauf.

[19210.] Ich beabsichtige die polnischen Artikel meines Verlags in Borräthen, Matrizen und Platten zu verkaufen.

Karl Prochaska in Teschen.

Clichés aus dem Daheim

[19211.] geben wir in Galvano zu 5 Ngr, in Blei zu 4 Ngr

pro sächs. Quadrat Zoll ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern, besonders die Kriegsbilder.

Leipzig. Daheim-Expedition. (Welbagen & Klasing.)

C. Muquardt in Brüssel

[19212.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

E. Jung-Trenttel in Paris und Leipzig

[19213.] empfiehlt sich zur prompten und billigen Besorgung französischen Sortiments. Nova aus allen Fächern, Schulbücher und sonstige gangbare Artikel sind stets auf Leipziger Lager vorräthig.

[19214.] Clichés von Ansichten, Volkstrachten u. aus dem heiligen Lande, in Octav oder Sedez, habe ich Auftrag zu einem in fremder Sprache herauszugebenden Werke zu verschaffen und bitte um gef. Probedrucke mit Preisangabe.

Leipzig. Adolph Refelsköfer.

[19215.] Zu dem Inserat des Hrn. J. F. Richter in Hamburg muß ich, um Mißverständnisse zu vermeiden, bemerken, daß nicht Hr. Richter, wie es in der Annonce heißt, das Lager bei mir „aufgehoben“ hat, sondern ich, laut meinem Inserat in Nr. 128 des Börsenblattes, beschlossen hatte, ihm meinen Verlag zurückzustellen da derselbe mit Ausnahme von 2-3 Artikeln meinen Erfahrungen nach sich in Oesterreich total ungangbar erwies, und der Raum in Wien zu theuer ist, um unnütze Lager aufzuspeichern.

Moritz Perles in Wien.

[19216.] Theile in Königsberg erbittet was in den letzten Jahren über künstliche Fisch- und Blutzucht erschienen ist, in 1 Expl. à cond.

[19217.] Faesch & Frid in Wien bitten um directe Einsendung von Antiquariats Katalogen über Numismatik, Heraldik, Kunst- und Prachtwerke, Curiosa, Handschriften und alte Drucke im Allgemeinen.

Xylographische Anstalt

[19218.] von Gustav Peiser. Leipzig, Plagwitzer Strasse 2.

[19219.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13

[19220.] In der diesjährigen Ostermesse wurden von mir verpact: 2 Fries, Geel-Götschen. — 2 Reiche, d. Papiergeld. — 4 Reiche, deutsche Flotte. — 1 Reiche, d. 2. December. (Verlag von A. Ruffer in Jsehoe.) Neustrelitz, 24. Juni 1871.

G. Barnetwiz.

[19221.] Um Zusendung von Placaten bittet Köhler's Buchhdlg. in Reichenbach i/B.

Nürnberger Straße Nr. 2 [19222.] ist ein Geschäftslocal zu vermieten. Näheres in der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course am 29. Juni 1871.

Table with exchange rates and prices for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, etc. Columns include location, unit, and price.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing various books and their authors, including titles like 'Anonym 19073-80', 'Baer in F. 19150', etc.